

Das Fernweh

Vom Fernweh ist man erst geheilt, wenn das Heimweh kommt. Und andersherum.

Wenn es kein Fernweh gäbe, würde die für die Wirtschaft eines Landes wichtige Tourismusbranche zusammenbrechen. Fernweh ist das Gefühl, unbedingt mal wieder Urlaub haben zu müssen, in die Ferne reisen zu wollen. Man ist schon zu lange zu Hause, es schmerzt, tut weh. Spätestens dann, wenn man im Büro sitzt und im Internet nach exotischen Reisezielen sucht, hat einen das Fernweh gepackt. Dann hilft auch kein Besuch im italienischen Restaurant um die Ecke mehr. Wenn es schließlich soweit ist und man das Glück hat, in Italien am Strand zu sitzen, kann sich unter Umständen ein anderes Gefühl einstellen: das Heimweh. Plötzlich hat man genug von Pizza und Pasta und will auch mal wieder eine Bratwurst essen. Die kann man dann zu Hause genießen – zumindest bis zum nächsten Fernweh!

Autor: Felix Forberg